



Protokoll der 131. Ordentlichen Mitgliederversammlung DAV Sektion Lindau am 13. 03. 2009

Leitung: 1. Vorsitzender Thomas Hummler
Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Hotel Bayerischer Hof, Lindau
Anwesende: 88 Mitglieder (laut Anwesenheitsliste)
Protokoll: Ellen Schnell

1. Eröffnung und Begrüßung durch Thomas Hummler

Begrüßung der anwesenden Mitglieder. Von den geladenen Vertretern der Nachbarsektionen ist in diesem Jahr nur Hubert Weber von der Sektion Wangen anwesend – die anderen Sektionen sind entschuldigt.

Begrüßung der beiden Ehrenmitglieder der Sektion, Helmut Waag und Klaus Harder, sowie des Ehrenvorstandes Eckard Prandner, der Jubilare und Jubilarinnen.

Das Hüttenwarts-Ehepaar der Lindauer Hütte, Thomas und Andrea Beck, lässt sich entschuldigen. Sie sind auf der Lindauer Hütte unabhkömmlich, da diese bis Ostern jeweils an den Wochenenden geöffnet ist.

Hummler begrüßt Frau Kubeth von der Lindauer Zeitung und richtet dann seinen besonderen Dank an die Familie Stolze und deren Belegschaft dafür, dass sie die schönen Räumlichkeiten im Hotel Bayerischer Hof zur Verfügung stellten.

Thomas Hummler eröffnet die 131. Jahreshauptversammlung. Die rechtlichen Regularien wurden eingehalten, Hinweise auf die Hauptversammlung erschienen rechtzeitig in der Presse. Die Tagesordnung wurde dort bekannt gegeben.

2. Verstorbene – Nachruf auf Gisela Maier

Das Plenum gedenkt der Verstorbenen im vergangenen Jahr 2008.

Thomas Hummler gedenkt insbesondere Gisela Maier, die 1992 die Seniorengruppe übernahm und diese 14 Jahre lang mit großem Geschick, viel Begeisterung und enormem Engagement führte. Die Lücke, die sie hinterlassen hat, ist bis heute nicht gefüllt, denn es findet sich kein/e Nachfolger/in für dieses Amt. Deshalb bietet seither ein Team von Tourenführern pro Jahr 8 bis 9 Wanderungen für Senioren an.

Die Sektion Lindau trauert um Gisela Maier und wird ihrer in Ehren gedenken.

3. Ehrung der Jubilare

Ehrevorsitzender Eckart Prandner lässt es sich nicht nehmen, auch in diesem Jahr eine Rede an die Jubilare zu halten. Er dankt ihnen für ihre Treue zur Sektion. Es ist ihm eine Freude, dieses Jahr insgesamt 82 Jubilare ehren zu dürfen. (2 x 80, 2x 70 Jahre, 5x 60 Jahre, 17 x 50 Jahre, 23x 40 Jahre, 33 x 25 Jahre Mitgliedschaft)



Die Sektion Lindau wurde 1878 in Lindau gegründet und ist einer der ältesten noch funktionierenden Vereine Lindaus. So können heuer erstmalig zwei Mitglieder auf eine 80-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Dies sind Frau Martha Hopf (Tante von Eckart Prandner) und Herr Hans Ulhorn.

Frau Hopf wurde von ihrem Vater, dem Optikermeister Koch von der Hauptstraße, bereits im jungen Mädchenalter beim Alpenverein in Lindau angemeldet, und sie hat ihre Mitgliedschaft bis heute aufrecht erhalten.

Hans Ulhorn lebt hochbetagt und krank in Gräfelfing. Er kann deshalb die Ehrung nicht persönlich entgegen nehmen.

Diese beiden Jubilare sind, so Prandner, etwas ganz Besonderes, haben sie doch rund zwei Drittel der Vereinsgeschichte „live“ miterlebt. Im Alpenverein haben sie, so wie nach ihnen noch viele Generationen, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft, Teamgeist und Durchhaltevermögen gelernt.

Die DAV-Sektion Lindau ist sehr stolz auf die Treue aller Jubilarinnen und Jubilare. Prandner betont, dass eine starke Sektion von den vielen treuen Mitgliedern, den ehrenamtlichen Helfern und einer vertrauensvoll zusammenarbeitenden Vorstandschaft lebt.

E. Prandner und T. Hummler verleihen nun die Urkunden und Anstecknadeln sowie Blumensträuße stellvertretend für alle Jubilare an Mitglieder mit 80, 70, 60 und 50-jähriger Vereinszugehörigkeit.

Zuvor wurden den Jubilaren für 25- und 40-jährige Treue im Gasthaus Sünfzen in einer kleinen Feierstunde die Ehrungen zuteil. Stellvertretende Vorsitzende Brigitte Thorbecke hielt dort eine kleine Festrede und erwähnte u.a., dass ihr Vater, der Vorsitzende Kemper, die Tradition des Dämmerschoppens eingeführt habe und dieser 2009 zum 40. Mal abgehalten wird.

Die Namen aller Jubilare können in der nächsten Ausgabe von „Lindau Alpin“ nachgelesen werden – die Urkunden und Ehrenzeichen der heute verhinderten Jubilare können in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

4. Rechenschaftsbericht

Quantität – also eine möglichst große Mitgliederzahl – ist wichtig für die DAV-Sektion Lindau, die aufgrund ihrer Größe auch gegenüber der Politik und verschiedenen Interessenverbänden mehr Gewicht, sprich Mitspracherecht hat. Naturschutz steht beim DAV auf der Fahne, und die Sektion Lindau wird bei Diskussionen und Entscheidungen wie z.B. der Bahnhofsfrage oder zur Diskussion über den Ausbau der Ach hinzugezogen.

Qualität aber, so betont Hummler im diesjährigen Rechenschaftsbericht des Vorstandes, spielt bei der Entscheidung, ob jemand in den Alpenverein eintreten will oder nicht, eine wesentlich gewichtigere Rolle. Die zahlreichen Neuzugänge orientieren sich an den Inhalten des Vereins. Die Sektion Lindau ist bestrebt, gute Qualität in allen alpinen Bereichen zu bieten.

Unter den 251 im letzten Jahr neu eingetretenen Mitgliedern (so viel wie noch nie), sind 100 Jugendliche! 820 Jugendliche (18 – 25 Jahre) stellen heute rund 25% aller Mitglieder. Hummler spricht von der „Marke Alpenverein“, die sich in den Köpfen festsetzt. Selbst wenn Mitglieder dem DAV im Alter zwischen 20 und 30 den Rücken kehren, kommen sie sehr oft später, wenn sie selbst Familien gegründet haben, wieder zurück.

Die Mitgliederzahl per 31.12.2008 : 3381



Das Bergsteigen ist die Kernaktivität der Mitglieder.

Im Jahr 2008 haben 1500 Teilnehmer das breit gefächerte Tourenangebot wahrgenommen. Hummler legt Wert darauf, dass die Sektion offen sein muss für alle Spielarten des Bergsteigens.

Neue Bergsportarten wie das Mountainbiken haben sich längst etabliert, und die Mountainbike-Gruppe der Sektion Lindau unter Führungsteam Raphael Boos und Michael Prell platzt aus allen Nähten.

Das Tourenprogramm bietet vielerlei Kombinationen wie

Berg & Steigen

Berg & Frauen

Berg & Senioren

Berg & Wanderwochen

Berg & Städtepartnerschaft, mit der Wandergruppe aus Chelles

Berg & Jugend und Familie (Hummler weist auf die neue Familiengruppenleiterin Frau Karin Zahn hin und ihre Kontaktdaten hin)

Berg & Klettern – v.a. Hallenklettern

Berg & Mountainbiken

Berg & Slacklinen

Außerdem ist die DAV Sektion Lindau aktiv in der Natur:

Berg & Alpengarten: Hummler dankt Ehrenmitglied Helmut Waag für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre. Leider musste er sich aufgrund seines fast verschwundenen Augenlichtes aus dem geliebten Alpengarten zurückziehen. Beratend steht er jedoch dem neuen Alpengartenteam stets gerne bei Fachfragen zur Seite. Stephanie Reisel, Katrin Weisheit und Caro Niechoj kümmern sich nun gemeinsam um den Alpengarten. Eckart Prandner ist für Organisationsfragen aller Art ihr Ansprechpartner.

Berg & Naturschutz (Schulen führen Projekte im Rahmen der Alpenpflege durch)

DAV & Vortragswesen = Diakultur: Im Jahr 2008 verzeichnete Vortragswart Horst Rummel rd. 2000 Besucher bei den interessanten, hochkarätigen Vorträgen.

Öffentlichkeitsarbeit: Die Internetpräsenz wird von Stefan Drescher ebenso intensiv gepflegt wie die halbjährlich erscheinenden Sektionsmitteilungen.

Berg & Hütten & Wege:

Die Sektion Lindau besitzt drei Selbstversorgerhütten, die von den jeweiligen Hüttenwarten mit viel Liebe und Umsicht gepflegt werden.

Hummler dankt dem Hüttenwartsehepaar Jürgen und Brunhilde Dangl für ihren Einsatz rund um die Karl-Müller-Hütte, Fritz und Traudl Thommes für die Pflege der Ernst-Rieger-Hütte und Guido Pescht, der sich seit letztem Jahr als Hüttenwart um die Robert-Ritter-Hütte in Liechtenstein kümmert. Vorsitzender Hummler berichtet dem Plenum, dass diese Hütte der Vorstandschaft Sorgen macht, denn sie ist sehr schlecht frequentiert, und es stellt sich die Frage, ob es sich lohnt, sie zu halten. Wegewart Markus Wintermantel kümmert sich um das Wegenetz rund um die Lindauer Hütte und freut sich, beim jährlichen Arbeitseinsatz auf zahlreiche freiwillige Helfer zählen zu können.

Baumaßnahme Lindauer Hütte:

Thomas Hummler erläutert anhand zahlreicher Dias dem Plenum die einzelnen Bauabschnitte der Umbaumaßnahme auf der Lindauer Hütte. Notwendig geworden war der Umbau wegen Brandschutz- und Sicherheitsauflagen der Behörden in Bludenz. Im Oktober konnte das Richtfest gefeiert werden. Im Winter war die Hütte



über Weihnachten und Silvester sowie im Februar normal in Betrieb und wird nun auch an den Wochenenden bis zum Karfreitag für Besucher geöffnet sein.

Der Innenausbau wird im April in Angriff genommen und bis zur Öffnung der Hütte im Juni fertiggestellt.

Finanzierungsplan

Eigenmittel	475.000 €
Zuschüsse DAV	75.000 €
<u>Darlehen DAV</u>	<u>150.000 €</u>
Gesamtkosten	700.000 €

Die Rohbaukosten 2008 betragen ca. 300.000 € und wurden aus dem laufenden Geschäftsbetrieb und einer Rücklagenentnahme bezahlt.

5. Jahresrechnung 2008 und Bericht der Kassenprüfer

1. Vorsitzender Thomas Hummler stellt die Einnahmen 2008 (310.852,39 €) den Ausgaben (486.347,21 €) gegenüber.

Dies ergibt ein Negativergebnis - 175.494,82 €

Die komplette Jahresrechnung 2008 (diesem Protokoll als Anhang beigefügt) wird in der Maiausgabe von „Lindau Alpin“ vollständig abgedruckt.

Kassenprüfer Joe Nuffer verliest den Prüfungsbericht für das abgelaufene Vereinsjahr. Die Kassenprüfung wurde am 04. Februar 2008 gemäß der Vereinssatzung von Herrn Dubke und Herrn Nuffer vorgenommen. Es haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben.

Josef Nuffer stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und der gesamten Vorstandschaft. Das Plenum entspricht seinem Antrag auf Entlastung einstimmig.

6. Voranschlag 2009

Der 1. Vorsitzende Thomas Hummler stellt den Voranschlag für 2009 vor: (siehe Rechnung bzw. Tischvorlage im Anhang des Protokolls)

Die für den Umbau der Lindauer Hütte veranschlagte Unterdeckung von 182.000 € wird durch Kredite und aus Rücklagen finanziert werden.

Der Voranschlag für 2009 wird vom Plenum per Handzeichen einstimmig angenommen.

Thomas Hummler stellt fest, dass keine Anträge bei ihm eingegangen sind. Das Plenum hat keine Fragen mehr.

7. Vorschau 2009 – Grußworte

Hubert Weber, 1. Vorsitzender der Sektion Wangen, richtet Grußworte an das Plenum. Er lobt und bewundert die vielen Aktivitäten in Lindau. Gerne würde er das Vortragswesen nach dem Lindauer Vorbild ausbauen.



Thomas Hummler weist auf den nächsten interessanten Vortrag hin, der am 15.03.2009 um 18 Uhr in der Inselhalle stattfindet. Referent Hartmut Krinitz lädt ein zum Diavortrag **Irland - Insel am Rande der Zeit**

Hummler weist auf geplante Wanderwochen wie ‚Via Spluga‘, die 4. Walsertour für Frauen mit Martha Freiburg, Wanderwoche Val di Sole mit Gerhard Brombacher hin.

Außerdem trifft sich die Sektion Lindau mit der Cheller Wandergruppe „Chelles Rando“ Ende April im Schwarzwald zu einem verlängerten, gemeinsamen Wanderwochenende.

Thomas Hummler bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht einen guten Nachhauseweg sowie ein erfolgreiches Bergjahr 2009.

Ende der Sitzung 21:30 Uhr

Lindau, den 17. März 2009

Ellen Schnell
Protokollführerin

Thomas Hummler
Erster Vorsitzender